



Der digitalisierte Nachlass der Brüder Bernhard (1683–1735) und Hieronimus (1685–1762)Pez OSB

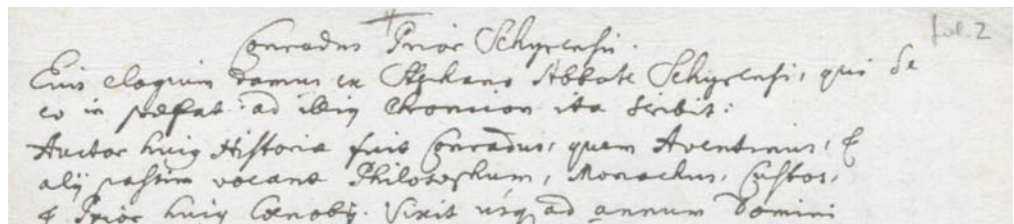
Präsentation der Datenbank am 23. November 2012 in Graz
MMag.a Irene Rabl (Wien)

Was ist der Pez-Nachlass?

Neben ca. 1000 Briefen an die Brüder Bernhard und Hieronymus Pez sind in Stiftsarchiv und Stiftsbibliothek Melk auch Materialien aus ihrer „Werkstätte“ und Einsendungen überliefert.

11 Archivkartons

58 Handschriften



Biographische Notiz zu Konrad von Scheyern
(Karton 7 Patres 10, Fasz. 3, Nr. 12, fol. 2r).

Bio-bibliographische Notizen, Manuskripte, Druckvorlagen, Exzerpte aus Druckwerken/Handschriften, Konzepte, Abschriften, z.B. aus Handschriften etc.

Einsendungen von Pez-Korrespondenten:

Schriftstellerkataloge, (Teil-)Kataloge und Handschriftenverzeichnisse, kleinere Arbeiten über die

Geschichte einzelner Klöster und Kongregationen, Abschriften und Auszüge aus Handschriften und

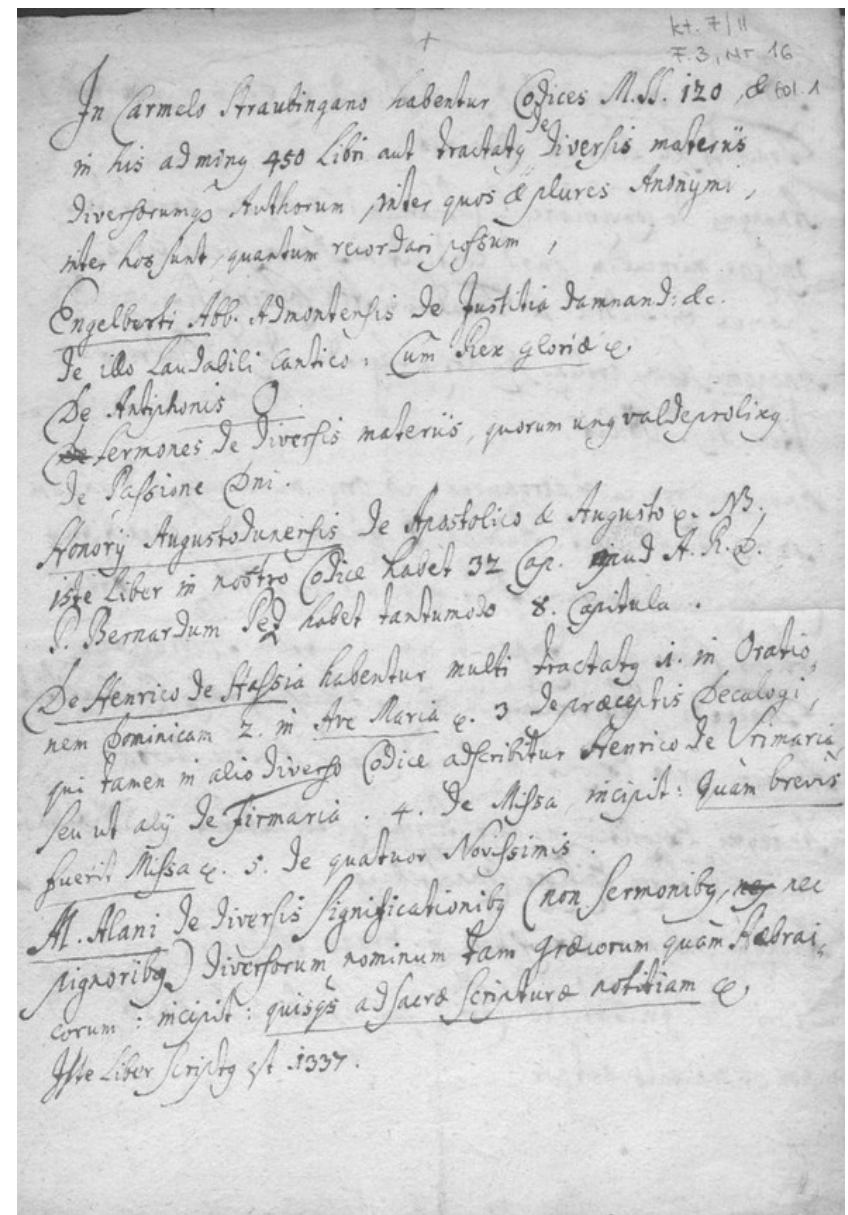
Urkunden, Werkskataloge verschiedener Schriftsteller (besonders aus dem Benediktinerorden).

Das Projekt „Der digitalisierte Pez-Nachlass“ in Zahlen

Gesamtes Speichervolumen:	ca. 1,5 TB
Anzahl der Bilder (gesamt):	50.812
Anzahl der Bilder (Stiftsbibliothek):	27.028
Anzahl der Bilder (Stiftsarchiv):	23.784
Erfasste Personen:	ca. 3.100
Erfasste Institutionen (z.B. Klöster, Bibliotheken):	ca. 400
Kommentierte Verzeichnungseinheiten (Archiv):	720
Kommentierte Verzeichnungseinheiten (Bibliothek):	ca. 390 in 58 Handschriften

Christine GLASSNER, Neuzeitliche Handschriften aus dem Nachlass der Brüder Bernhard und Hieronymus Pez in der Bibliothek des Benediktinerstiftes Melk (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse. Denkschriften 372 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters, Reihe IV 7, Wien 2008).

Titel	Brief. Zacharias a S. Elisabetha an NN; Handschriftenkatalog des Karmeliterklosters zu Straubing
	Brief. Zacharias a S. Elisabetha an NN; Handschriftenkatalog des Karmeliterklosters zu Straubing
Standort	> Österreich > Melk > Benediktiner-Stift > Stiftsarchiv
Verzeichnungseinheit	> Kt. 07 Patres 11 > Faszikel 3 > Nr. 16
Permalink	http://unidam.univie.ac.at/id/421217
Follierung/Paginierung	1r
Follierungs- / Paginierungsverlauf	1r-2v.
Folgeseiten	zu den Folgeseiten
Kategorie	> Handschriftenkatalog > Brief
Datierung	1722-08-10
Personen	Sancta Elisabetha Zacharias a, Urheber Pez Bernhard, behandelte Person
Institution	> geistliche > Karmeliter > Straubing > geistliche > Benediktiner > Österreichische Kongregation > Melk
Region	> Deutschland > Österreich
Beschreibung	Brief Zacharias a S. Elisabetha an NN (1722-08-10), der einen Handschriftenkatalog des Karmelitenklosters Straubing enthält, und für BP angefertigt worden ist.
Pez-Briefe im direkten Zusammenhang mit dem Stück	A S. Elisabetha an NN: 1722-08-10.
Literatur	Zu Straubing: Adalbert DECKERT, Karmel in Straubing: 1368–1968. 600 Jahre Jubiläumschronik (Textus et studia historica carmelitana 8, Rom 1968). Zu A S. Elisabetha: Adalbert DECKERT–Matthäus HÖSLER, Schematismus der Oberdeutschen Karmelitenprovinz von 1650 bis zur Säkularisation im Jahre 1802 unter besonderer Berücksichtigung der beiden Klöster Straubing und Abensberg. Jahresbericht des Historischen Vereins für Straubing und Umgebung 89 (1987) 141–253; 92 (1990) 145–312; 94 (1992) 187–316; 95 (1993) 265–361; 97 (1995) 149–297; Friedrich ENDL, Die Beziehung des Stiftes Altenburg sowie der umliegenden Stifte, Klöster und Weltpriesterpfarren etc. zu dem Piaristen-Kollegium in Horn in Niederösterreich. Ein Beitrag zur Geschichte des Studiums und der Wissenschaft in den niederösterreichischen Stiften, Klöstern und geistlichen Institutionen im 17. und 18. Jahrhundert. SMGB 24 (1903) 58–67, 282–303, 582–598.



Karton 7 Patres 11, Fasz. 3, Nr. 16, fol. 1r.

http://www.univie.ac.at/monastische_aufklaerung/de/pez-nachlass-digital/

The screenshot shows a web browser window with the URL www.univie.ac.at/monastische_aufklaerung/de/pez-nachlass-digital/. The page header includes the logo of the University of Vienna and the text "MONASTISCHE AUFLÄRUNG UND DIE BENEDIKTINISCHE GELEHRTENREPUBLIC" and "DIE KORRESPONDENZ DER BRÜDER PEZ". There are language links for "deutsch" and "english".

The main content area is divided into three columns. The left column contains a list of links: Bernhard und Hieronymus Pez, Katholische Aufklärung, Der Gelehrtenbrief, Die benediktinische "Res publica literaria", Konfession und Polemik, Das monastische Umfeld, **Der tagespolitische Kontext**, Gelehrsamkeit und Machtzentren, Neuscholastik und historische Gelehrsamkeit, Überlieferung, and Zu unserem Titelbild. The middle column has a section titled "Der digitalisierte Pez-Nachlass" with a paragraph of text and two links: "Hier gelangen Sie zur Datenbank." and "Zum Aufbau der Datenbank. Zur Digitalisierung des Pez-Nachlasses." The right column contains a list of links: Das START-Projekt, Arbeitsgruppe, Aktuelles, Die Edition, **Pez-Nachlass digital**, Schul- und Lehrmaterialien, Links, Kontakt, Impressum, Sitemap, and Suche.

A callout box with a black border and white background is positioned at the bottom left, containing the text: "Einstieg mit umfassenden Erläuterungen zur Benutzung der Datenbank über die Projekthomepage!". A black arrow points from this box to the link "Der tagespolitische Kontext" in the left column.

The footer of the page includes the logo of the FWF (Forschungsinstitut für Wissenschaften) and the logos of the University of Vienna and the Austrian Research Institute for Cultural Heritage (ÖG).



MONASTISCHE AUFKLÄRUNG UND DIE BENEDIKTINISCHE GELEHRTENREPUBLIK
DIE KORRESPONDENZ DER BRÜDER PEZ



FWF

Der Wissenschaftsfonds.



universität
wien

fg Institut für
Geschichte
UNIVERSITÄT WIEN



IOG